



Bernhard Emunds / Jonas Hagedorn /  
Marianne Heimbach-Steins / Lea Quaing  
**Häusliche Pflegearbeit  
gerecht organisieren**  
Reihe: Arbeitsgesellschaft im Wandel  
2022, 171 Seiten  
broschiert, € 29,95  
ISBN 978-3-7799-6723-1  
Auch als **E-Book** erhältlich

[www.juventa.de](http://www.juventa.de)

**BELTZ JUVENTA**

Das familialistische Pflegesystem in Deutschland basiert überwiegend auf Pflege in Privathaushalten. Vor allem die Angehörigen der Pflegebedürftigen werden in die Pflicht genommen, die – wenn es nicht auskommt und wenn sie es sich leisten können – die Aufgabe an Live-In-Kräfte aus Mittel- und Osteuropa weiterreichen, teilweise unterstützt von Mitarbeiter:innen der ambulanten Pflegedienste. Die Studie geht den Belastungen der Gruppen häuslich Pflegender, zumeist Frauen, nach, reflektiert diese ethisch als gesellschaftliche Verweigerung von Anerkennung und fragt nach Reformmöglichkeiten.

## Aus dem Inhalt:

### **Eine Gerechtigkeitsperspektive**

Anerkennungstheoretische Grundlage  
Intersektionales Sensorium  
Konkretionen für die Pflege(erwerbs)arbeit

### **Angehörigenpflege als familiäre Sorgearbeit**

Angehörigenpflege in Deutschland  
Angehörigenpflege – im Korsett familialistischer Normvorstellungen  
Right to care/Right not to care als kritischer Maßstab gerechter  
Angehörigenpflege  
Gerechtigkeitsdefizite in der Angehörigenpflege  
Subsidiarität: Gewünschte Angehörigenpflege ermöglichen,  
Überforderungen verhindern

### **Häusliche Pflegearbeit – ein Beruf wie jeder andere?**

Merkmale häuslicher Pflegearbeit  
Professionalisierung und Deprofessionalisierung  
Gerechtigkeitsdefizite  
Ursachendiagnosen  
Trilemma der Pflegearbeitsarbeit

### **Pflegepolitische Reformen – von der sorglosen zur sorgenden Gesellschaft**

Die Sorgewirtschaft einer sorglosen Gesellschaft  
Das Leitbild der sorgenden Gesellschaft  
Pflegepolitische Reformimpulse

## Die Autor\_innen:

Emunds, Bernhard, Dr. rer. pol., Professor für Christliche Gesellschafts-ethik und Sozialphilosophie, Leiter des Oswald von Nell-Breuning-Instituts für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main.

Hagedorn, Jonas, Dr. rer. pol., Dipl.-Theol., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Oswald von Nell-Breuning-Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main.

Heimbach-Steins, Marianne, Dr. theol., Professorin für Christliche Sozialwissenschaften und Theologisch-Ethische Genderforschung, Direktorin des Instituts für Christliche Sozialwissenschaften und Co-Leiterin der Arbeitsstelle für Theologische Genderforschung der Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Münster.

Quaing, Lea, Mag. theol., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Christliche Sozialwissenschaften und Koordinatorin des Netzwerkbüros Theologie & Beruf der Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Münster.



## Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Bernhard Emunds / Jonas Hagedorn /  
Marianne Heimbach-Steins / Lea Quaing  
**Häusliche Pflegearbeit gerecht organisieren**  
€ 29,95; ISBN 978-3-7799-6723-1



Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über  
neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....  
.....  
.....

E-Mail:

X.....  
.....  
.....

Datum/Unterschrift



### Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice  
Postfach 100565  
69445 Weinheim  
Tel. +49 (0)6201/6007-330  
Fax: +49 (0)6201/6007-331  
E-Mail: [medienservice@beltz.de](mailto:medienservice@beltz.de)  
Internet: [www.juventa.de](http://www.juventa.de)